

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de



Bergheimer Str. 144
69115 Heidelberg
Tel: +49 (175) 4 17 05 23



info@generation-hd.de
www.generation-hd.de

Poststr. 18-20
69115 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 91 466-14
Fax: +49 (6221) 91 466-12

Heidelberg, 26.09.2012

fraktion@gruene-heidelberg.de

Sachantrag zu TOP ö 5

der Sitzung des Gemeinderates vom 02.10.2012

Ergänzung der Stellungnahme Anlage 01 zur Dks.: 0348/2012/BV

Die Stellungnahme der Stadt Heidelberg wird wie folgt geändert. Die Antragsnummern werden aus der „Ergänzung....“ übernommen:

Anträge die abgestimmt werden sollen:

- Nummer 6: Umwandlung der Flächen „Marienhof“ und „Wolfsgärten“ von „Vorranggebiete für Industrie, Gewerbe, Dienstleistung“ in „Vorrangfläche für die Landwirtschaft“. **Begründung:** Die ausgewiesenen 70ha sind viel zu groß und von der Verkehrslage nicht mehr geeignet. Das Gebiet liegt isoliert und wäre höchstens für Schwerindustrie geeignet, was Heidelberg mit Sicherheit nicht will. Die Umwandlung schafft Sicherheit für die Landwirte die diese Fläche heute bereits bewirtschaften. Die neu ausgewiesene Flächen für Gewerbe in der Bahnstadt von 23 ha ist groß genug und der Einpendlerstadt Heidelberg angemessen. Dies entspricht den Leitlinien des Regionalplans (siehe S. 15, S. 46f [Ziffer 1.5.1.1])
- Nummer 37: Anmerkung 20 wird geändert in: „Sonderlandeplatz streichen“
- Nummer 39: Regionalplan S. 128, Ziffer 3.1.2.4: Ausbau/Neubau B37 Neckarufertunnel Heidelberg streichen

- Nummer 40: Regionalplan S. 128, Ziffer 3.1.2.4: Ausbau/Neubau B3, 4-spuriger Ausbau Leimen streichen
- Nummer 41: Regionalplan S. 115, Ziffer 3.1.2.3: Ausbau/Neubau A 656 streichen.
- NEU: Regionalplan S. 132, Ziffer 3.1.3.4: zusätzlicher S-Bahn Haltepunkt Rohrbach-Süd (Gewerbegebiet) ergänzen.
- Unsere Anträge Nr. 9, 18, 20 werden zurückgezogen. Sie sollen in einer Vordiskussion zum FNP erörtert werden.